



HEIMATKUNDE 2026

SAMSTAGSAUSFLÜGE • GESCHICHTE • KUNST • LANDSCHAFT

16. Mai 2026

B U S E X K U R S I O N

Kleinstadtfrühling

unterwegs
in den geheimnisvollen Gassen
sächsischer Kleinstädte

Kapitel II

Geithain - Mutzschen - Hainichen

Rückblick





















Foto: Deutsches Spielschiffmuseum Mützenschen











Josef Goller/ Bruno Urban, 1902









Mutzschen

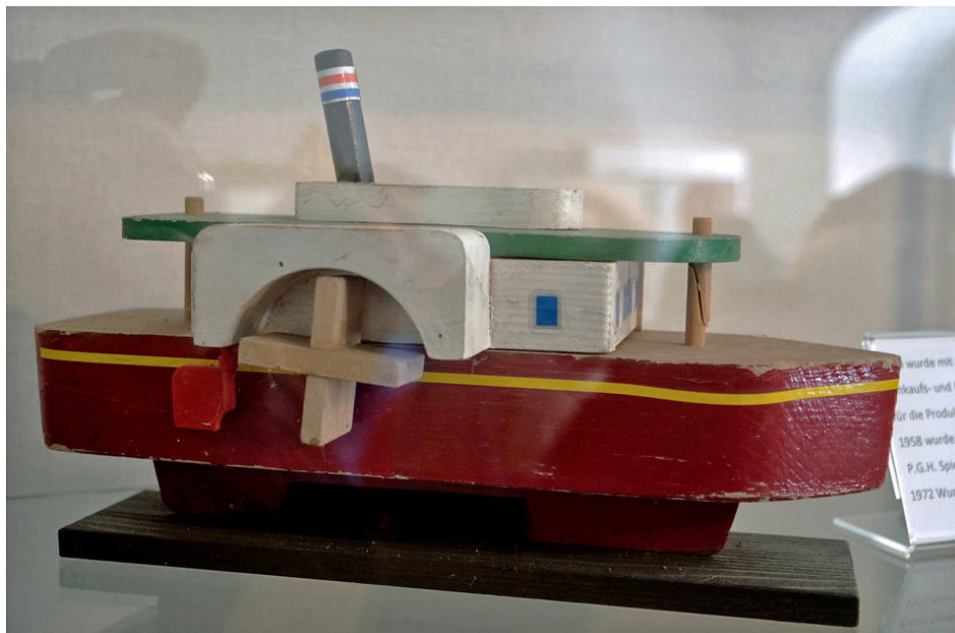


Deutsches Spielschiffmuseum



































Vineta

Aus des Meeres tiefem, tiefem Grunde
Klingen Abendglocken dumpf und matt,
Uns zu geben wunderbare Kunde
Von der schönen alten Wunderstadt.

In der Fluten Schoß hinabgesunken,
Blieben unten ihre Trümmer stehn,
Ihre Zinnen lassen goldne Funken
Wiederscheinend auf dem Spiegel sehn.

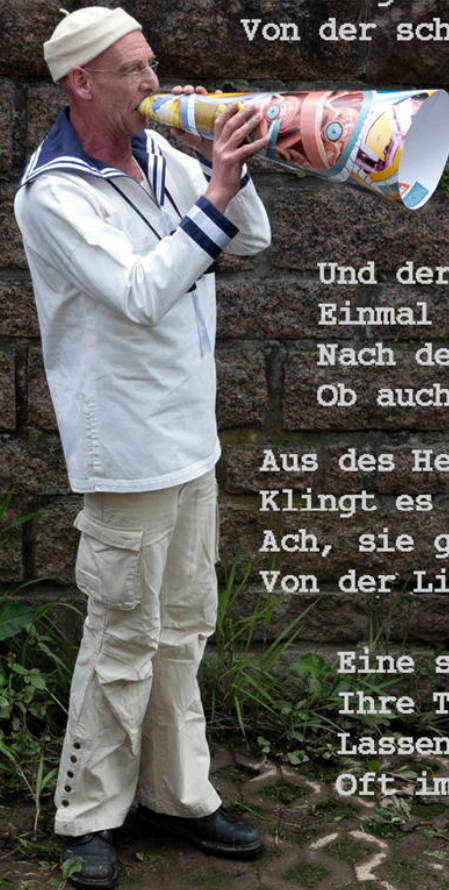
Und der Schiffer, der den Zauberschimmer
Einmal sah im hellen Abendrot,
Nach derselben Stelle schifft er immer,
Ob auch rings umher die Klippe droht.

Aus des Herzens tiefem, tiefem Grunde
Klingt es mir, wie Glocken, dumpf und matt.
Ach, sie geben wunderbare Kunde
Von der Liebe, die geliebt es hat.

Eine schöne Welt ist da versunken,
Ihre Trümmer bleiben unten stehn,
Lassen sich als goldne Himmelsfunken
Oft im Spiegel meiner Träume sehn.

Und dann möcht' ich tauchen in die Tiefen,
Mich versenken in den Wiederschein,
Und mir ist, als ob mich Engel riefen
In die alte Wunderstadt herein.

Wilhelm Müller (1825)























Ausstellung „Schnittmengen“ © Wolfgang Gehhardt, Chemnitz

HEIMATKUNDE-SAMSTAGSAUSFLÜGE CHEMNITZ

Kleinstadtfrühling

Konzeption, Organisation und Begleitung:

DAS SEUME-KOMITEE

Fotos: Peer + Anett Ehmke/ Wolfgang Nickel

Danke:

Ralf Niemann (Kirchenführung St. Nikolai, Geithain)

Claude Bernard & Annett Kurth-Bernard

(Führung durch das Deutsche Spielschiffmuseum Mutzschen)

Maritta Hättasch (Stadtführung Mutzschen)

Angelika Fischer (Stadtführung und Gellertmuseum Hainichen)

besonderer Dank an Armin, Matrose i.R., Hainichen

www.deutsches-spielschiffmuseum.de

www.gellert-museum.de

www.heimatkunde.info

